

## JONA - DIE GRÖßERE GNADE: GOTTES HEIL FÜR DIE HEIDEN

Jonas erster Auftrag			Jonas zweiter Auftrag		
Die erste Berufung Jonas und sein Gehorsam	Die Folgen von Jonas Flucht	Die Umkehr Jonas im Bauch des Fisches	Die erneute Berufung Jonas und sein Gehorsam	Die Folgen von Jonas Botschaft	Der Unmut Jonas über Gottes Gnade
<b>1,1 - 3</b>	<b>1,4 - 16</b>	<b>2,1 - 11</b>	<b>3,1 - 4</b>	<b>3,5 - 10</b>	<b>4,1 - 11</b>
<b>Ungehorsam</b>	<b>Züchtigung</b>	<b>Umkehr</b>	<b>Gehorsam</b>	<b>Umkehr</b>	<b>Zorn</b>
<b>Mache dich auf, geh nach Ninive (1,2)</b>			<b>Mache dich auf, geh nach Ninive (3,2)</b>		
<b>Das große Meer</b>			<b>Die große Stadt</b>		
<b>Zeit: ca. 765 v. Chr.</b>					

- **Jüd. Einordnung:** Propheten (Hintere)
- **Verfasser:** Jona (d.h. Taube)
- **Schlüsselverse:** 4,2.11
- **Schlüsselworte:** Wort des Herrn, Auftrag, groß, Ninive, Umkehr, Gnade
- **Zweck:**
  1. Der historische und bis heute gültige Zweck Jonas ist die Bezeugung des universellen Gerichts- und Gnadenwirkens Gottes. Er richtet Bosheit in allen Bereichen, doch schenkt er auch die Gnade der Umkehr allen Völkern.
  2. Als weitere Botschaft warnt dieses Buch das Volk Gottes davor, sein Anliegen für die Verlorenen zu verlieren, denn das widerspricht dem Plan Gottes und seinem Ziel in der Welt.
- **Themen und Besonderheiten:**
  1. Der Zusammenhang von Jona und Obadja
  2. Die Wunder Jonas (1,15; 2,1.11; 3,5-10; 4,6)
  3. Die Kürze Jonas (3,4)
  4. Die Buße Ninives (3,5-9)
  5. Die „Reue“ Gottes (3,9.10)
  6. Die Buße Jonas (Kap. 2; 4)
  7. Das Buch der Gnade Gottes für alle (4,11)
  8. Jonas Verwendung im jüdischen Ritus